

Informationen

Ort

Bonifatiuskloster

Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld bei Fulda und
Bonifatiushaus

(Termine sind mit *gekennzeichnet)

Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Die Module beginnen am ersten Tag um 11.00
Uhr und enden am letzten Tag um 16.00 Uhr.

Umfang

28 Trainings- und Workshoptage mit 224 Unter-
richtseinheiten und 7 Supervisionstreffen
mit 93 Unterrichtseinheiten

Kosten

€ 6.000,-- € für Selbstständige und Freiberufliche

€ 9.200,-- € für Organisationen

zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die
Übernachtung ist Teil des Kurses und kann nicht
ausgeschlossen werden.

Details zu den einzelnen Modulen entnehmen Sie
bitte der ausführlichen Kursbeschreibung auf
www.lubico.org

oder fordern Sie die Kursbeschreibung
per E-Mail an: info@lubico.org

Ansprechpartner*in

Dr. Monika Stütze-Hebel 08161-534728

Jochen Althoff 030-64493577

Alexandra Jürgens-Schaefer 0172-9877022

Zertifizierung

Die Ausbildung ist vom IF der KSH und der
Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und
Organisationsdynamik (DGGO) zertifiziert.

Abschluss

Abschluss als „Gruppendynamische Leiterin und
Beraterin von Gruppen“ bzw. „Gruppendynami-
scher Leiter und Berater von Gruppen“

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das
Institut für Fort- und Weiterbildung
Preysingstraße 95, 81667 München

gerne auch per E-Mail:
if-fortbildung@ksh-m.de

Nennen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung:

- die Kursnummer: 3130 823
- den Kurstitel
- Ihren Namen, Anschrift, Telefon und
E-Mail-Adresse

Anmeldeschluss 1. August 2020

Kontakt

**Katholische Stiftungshochschule
München, Abteilung München**
Institut für Fort- und Weiterbildung
Preysingstraße 95, 81667 München
Telefon 089-48092-9312
Telefax 089-48092-8902
if-fortbildung@ksh-m.de
www.ksh-muenchen.de

Gesamtleitung

Prof. Dr. Andrea Dischler

Fortbildungsmanagement

Dipl.-Kffr. Karin Rothmund
Telefon 089-48092-8423
karin.rothmund@ksh-m.de

Sekretariat

Ursula Switalla
Telefon 089-48092-8462
ursula.switalla@ksfh.de

Herausgeber: KSH München
Redaktion: Karin Rothmund
Stand: Juni 2020

Institut der
Katholischen
Stiftungshoch-
schule München,
Hochschule
für angewandte
Wissenschaften der
Kirchlichen Stiftung
des öffentlichen
Rechts „Katholische
Bildungsstätten
für Sozialberufe
in Bayern“



**Katholische
Stiftungshochschule
München**

University of Applied Sciences
Institut für Fort- und Weiterbildung

Ab September 2020
in Fulda

Leiten und Beraten in Christlichen Organisationen

Die Kunst, Organisationen und
Gemeinschaften zu leiten,
zu profilieren und zu entwickeln

Eine Ausbildung für Führungskräfte
und Organisationsentwickler*innen

Ausbildungsansatz

Wir glauben, dass gute Führungskräfte neben der Organisation der anstehenden Aufgaben und der Schaffung von dazu förderlichen Strukturen, vor allem in der Lage sein müssen, Entwicklungs-, Entscheidungs- und Veränderungsprozesse zu initiieren und zu steuern.

Das Profil einer christlichen Organisation zeichnet sich nach unserer Auffassung dadurch aus, dass sie personale und soziale Wachstumsprozesse ermöglicht und befördert. Dem entsprechend ist es Aufgabe von Führung, den Arbeits- und Führungsalltag so zu gestalten, dass die Organisationsmitglieder sich in ihren personalen Kompetenzen und Möglichkeiten weiterentwickeln können und dass auch die Gruppen und sozialen Strukturen in der Organisation in ihrem Zusammenhalt und ihrer Arbeitsfähigkeit reifen.

Diese Gestaltung erfordert von einer Führungskraft eine hohe soziale Kompetenz. Deshalb legt diese Fortbildung den Fokus auf die Gestaltung von Beziehungen und Prozessen in Gruppen und Organisationen.

So ausgebildete Führungskräfte sind in besonderem Maße fähig, die Herausforderung zu bewältigen, vor der christliche Organisationen stehen: organisatorischen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig ihren Charakter zu bewahren.

Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung entwickelt werden, sind deshalb insbesondere:

- in komplexen Prozessen von Gruppen und Organisationen handlungsfähig bleiben und Orientierung geben
- ein geschärftes Gespür für gruppendynamische Phänomene
- den eigenen Anteil am gruppendynamischen Geschehen wahrnehmen, reflektieren und damit umgehen

- Leitungsaufgaben partizipativ gestalten
- aufgaben- und interessensadäquate Prozesse entwickeln und steuern
- Interessen und Bedürfnisse von Beteiligten wahrnehmen und einbinden
- Konflikte wahrnehmen, aufgreifen und angehen
- Position beziehen sowie Entscheidungen herbeiführen und verantworten

Methodik

In dieser Ausbildung ist die Kursgruppe zentrales Medium für das Erfahrungslernen in den drei Formaten: Training, Workshop und Supervision. Dieser Ansatz garantiert größte Effizienz und Nachhaltigkeit des Lernens.

In **Trainings** geht es um das Erweitern der persönlichen Handlungskompetenzen durch den Dreischritt: Handeln, Feedback, Reflektieren. In den **Workshops** werden professionelle Konzepte und Instrumente für Leitungs- und Begleitungsfragen, besonders in Veränderungsprozessen erarbeitet. Die **Supervision** schließlich begleitet die Anwendung des Gelernten „zu Hause“ und beleuchtet sowohl die persönliche Dynamik der Teilnehmer*innen, als auch die interaktionale und organisationale ihres Praxisfeldes.

Unser methodischer Ansatz ist handlungsorientiert und verbindet die Arbeit an Beziehungs- und Prozesskompetenz der Teilnehmer*innen mit einer systemischen Betrachtungsweise.

Zielgruppe

Personen, die mit Führungs- oder Leitungsaufgaben betraut sind oder sich dafür qualifizieren wollen sowie Personen, die als Berater*in oder als Organisationsentwickler*in arbeiten.

Kursleitung

Dr. Monika Stützle-Hebel, Dipl.-Psych., Gestalttherapeutin (DVG), Supervisorin (BdP)

Jochen Althoff, Dipl.-Kfm., Coach, Organisationsentwickler in Industrie, Kirchen, Krankenhäusern und Verwaltung

Alexandra Jürgens-Schaefer, Dipl. Päd., Pädagogische Leiterin in der Erwachsenenbildung, Geschäftsstellenleiterin

Alle Mitglieder der Leitung sind Trainer*innen für Gruppendynamik (DGGÖ). Sie werden in einigen Modulen ggf. durch Ausbildungskandidat*innen (Trainer*in für Gruppendynamik) unterstützt.

Termine und Themen

Die **sechs Module** der Ausbildung erstrecken sich über einen Zeitraum von 18 Monaten:

1. Prozesse und Strukturen

14.09.-18.09.2020 (Mo-Fr): Training (5 Tage)

2. Beziehungsgestaltung und Gruppenentwicklung

22.11.-27.11.2020 (So-Fr): Workshop (6 Tage)

3. Lösungsstrategien für Leitungsaufgaben

12.04.-16.04.2021* (Mo-Fr): Workshop (5 Tage)

4. Wachstums- und Entscheidungsprozesse als Führungsaufgabe

14.06.-18.06.2021* (Mo-Fr): Workshop (3 Tage) und Supervision (2 Tage)

5. Rollen und Interventionen

20.09.-24.09.2021 (Mo-Fr): Workshop (3 Tage) und Supervision mit Kolloquium (2 Tage)

6. Integration und Abschluss

15.02.-20.02.2022 (Di-So): Training (6 Tage)

Die **begleitende Supervision** beginnt ab dem 2. Modul und findet in kleineren regionalen Gruppen statt. Sie umfasst 7 Treffen à 10 Zeitstunden. Zwei Termine sind in die Module 4 und 5 integriert, 5 weitere Termine verabreden die Gruppen am Ende von Modul 2.